

PRESSEMITTEILUNG

Berechnung des Energiebedarfs von Pelletheizungen

Pelletverband aktualisiert Herstellerkennwerte nach DIN V 4701-10 und DIN V 18599

Berlin, 22. Juli 2016. Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) hat seine Listen mit Herstellerkennwerten nach DIN V 4701-10 und DIN V 18599 aktualisiert. Dabei wurden Werte weiterer Anlagen der Hersteller HDG Bavaria, ÖkoFEN und Spanner Re² neu aufgenommen und bei mehreren anderen Herstellern Werte auf Basis neuer Messungen aktualisiert oder ergänzt. Aktualisiert wurde auch das Informationsblatt zur Heizenergiebedarfsberechnung mit Herstellerkennwerten.

Die Berechnung des Heizenergiebedarfs von Pelletheizungen für EnEV- und KfW-Nachweise, für Energieausweise und für die Energieberatung sowie Gebäude- und Heizungsplanung ist nach wie vor sowohl nach der alten Norm DIN V 4701-10 als auch nach der neueren DIN V 18599 möglich. In beiden Fällen empfiehlt sich für eine realistische Abschätzung des Heizenergiebedarfs die Berechnung mit Hersteller- anstelle von Standardkennwerten. Besonders wichtig ist das bei Berechnungen nach DIN V 4701-10: Die stark veralteten Standardwerte der Norm DIN V 4701-10 von 2003 überschätzen den Brennstoffbedarf moderner Pelletkessel erheblich. Sie sind nur zu verwenden, wenn keine Herstellerwerte vorliegen.

Aktualisierung und Ergänzung der Herstellerkennwerte nach DIN V 18599

Erstmals aktualisiert hat der DEPV seine Liste mit Herstellerkennwerten für die Berechnung des Energiebedarfs von Pelletheizungen nach DIN V 18599. Sie enthält nunmehr Werte von 154 Pelletheizungen von 12 Herstellern mit Nennwärmeleistungen von 6 bis 550 kW. Zur im Februar veröffentlichten Liste wurden damit 15 Werte hinzugefügt. Die Liste weist die Werte nur noch heizwertbezogen aus, weil diese als Ausgangswerte für die Berechnungen zu nutzen sind.

Die Liste enthält Werte dieser Kessel- und Ofenhersteller: Brunner, GILLES Energie- und Umwelttechnik, HDG Bavaria, Hoval, KWB, ÖkoFEN Heiztechnik, Schmid energy solutions, Lohberger Heiztechnik (SHT), SOLARFOCUS, Solvis, Spanner Re² und Viessmann. Sie kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Aktualisierte Liste der Herstellerkennwerte nach DIN V 4701-10

Erneut aktualisiert hat der DEPV seine Liste der Herstellerkennwerte nach DIN V 4701-10. Sie enthält nun Kennwerte von 214 und damit zehn weiteren Pelletkesseln und wasserführenden Pelletkaminöfen mit Nennwärmeleistungen von 6 bis 550 kW. Enthalten sind Werte dieser 14 Kessel- und Ofenhersteller: Brunner, GILLES Energie- und Umwelttechnik, HDG Bavaria, Hoval, KWB Deutschland, ÖkoFEN Heiztechnik, Piazzetta Deutschland, Rennergy Systems, Schmid energy solutions, Lohberger Heiztechnik (SHT), SOLARFOCUS, Solvis, Spanner Re² und Viessmann.

Die Liste kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Aktualisiertes Infoblatt zur Heizenergiebedarfsberechnung mit Herstellerkennwerten

Auch das DEPI-Informationsblatt zur Berechnung des Energiebedarfs von Pelletheizungen wurde aktualisiert. Es erläutert den Hintergrund der Arbeit mit den genannten Kennwerten, wie stark die Standardwerte nach DIN V 4701-10 den Energiebedarf von Pelletheizungen überschätzen und wie bei Rechnungen mit der DIN V 4701-10 vorgegangen werden kann, wenn in einem konkreten Anwendungsfall oder für Studien nicht mit Werten einer bestimmten Anlage gerechnet werden kann.

Das Infoblatt kann [hier](#) heruntergeladen werden.

EnEV-Software nach DIN V 4701-10 für Pelletheizungen

Zudem hat der Verband eine Übersicht über die Eignung von EnEV-Software für Energiebedarfsrechnungen nach DIN V 4701-10 erstellt. Aus ihr geht hervor, welche Programme die Eingabe der Herstellerkennwerte ermöglichen bzw. ob Herstellerkennwerte bereitgestellt werden und auf ihren Nutzen hingewiesen wird.

Energieberater, Architekten, SHK-Betriebe und Planer können mit Hilfe der Übersicht ein geeignetes Softwareprogramm für die Planung mit Pelletheizungen auswählen.

Sie kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.

Sämtliche Informationen des DEPV zur „Berechnung des Heizenergiebedarfs von Pelletheizungen mit Herstellerkennwerten nach DIN 4701-10 und DIN V 18599“ finden Sie mit allen Links zusammengefasst unter:

www.depv.de/de/holzpellets/pelletheizsysteme/energetische_kennwerte/

Geeignetes Bildmaterial zu Pelletkesseln finden Sie hier:

<http://depi.de/de/presse/bildmaterial/produktbilder/#Pelletkessel>

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers

Leitung Kommunikation

Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77

E-Mail: sievers@depv.de